

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Schrenk GBR (BIO-Landwirtschaft) & mercatorix georgica (Spezialitätenhandel)

Gültig ab 01.05.2018, zuletzt geändert am 04.02.2019

Herzlich Willkommen in den AGB der beiden Betriebe „BIO-HOF SCHRENK“ und „mercatorix georgica – Spezialitätenhandel Mag. Agnes Schrenk“. Das Kleingedruckte muss sein – zum Schutz für den Kunden aber auch für unseren Betrieb als Erzeuger und Händler. Bei Fragen zu den AGB können Sie sich gerne schriftlich melden (biohof.schrenk@gmx.at), um etwaige Unklarheiten zu vermeiden. Die wichtigsten Informationen zu Bezahlung, Versand sowie Kühlversand finden Sie ganz hinten (gelb und blau markiert, Seite 7 ff.).

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Geltungsbereich und Anwendung

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote unserer Unternehmen erfolgen ausschließlich aufgrund der jeweils gültigen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten insofern nicht als Zustimmung zu von unseren Bedingungen abweichenden Vertragsbedingungen. Diese Geschäftsbedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragsparteien.

1.2. Änderungen der AGB

Wir behalten uns das Recht vor diese AGB jederzeit abzuändern. Ein ausdrücklicher Hinweis auf die Änderung der AGB erfolgt nicht. Die AGB sind selbstständig, in regelmäßigen Abständen auf Veränderungen zu überprüfen.

2. Angebote, Leistungsbeschreibungen und Vertragsabschluss

Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten. Ein Vertragsangebot eines Kunden bedarf einer Auftragsbestätigung. Auch das Absenden der vom Kunden bestellten Ware via E-Mail oder SMS bewirkt den Vertragsabschluss. Werden an uns Angebote gerichtet, so ist der Anbietende an eine angemessene, mindestens jedoch 10-tägige Frist ab Zugang des Angebotes gebunden. Sollte der Verkäufer eine Vorkassezahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt der Verkäufer vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Verkäufer keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Käufer und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkassezahlungen erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage.

3. Preis

Alle von uns genannten Preise sind, sofern nicht anders ausdrücklich bepriesen, inklusive Umsatzsteuer zu verstehen. Alle Preise sind in Euro angegeben. Sollten sich die Lohnkosten aufgrund kollektivvertraglicher Regelungen in der Branche oder innerbetrieblicher Abschlüsse oder sollten sich andere, für die Kalkulation relevante Kostenstellen oder zur Leistungserstellung notwendige Kosten wie jene für Materialien, Energie, Transporte, Fremdarbeiten, Finanzierung etc. verändern, so sind wir berechtigt, die Preise entsprechend zu erhöhen oder zu ermäßigen.

4. Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen

Mangels gegenteiliger Vereinbarung sind unsere Forderungen Zug um Zug gegen Übergabe der Ware oder im Wege der Vorauskasse zu bezahlen. Skontoabzüge sind nicht gestattet oder bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Zahlungen des Kunden gelten erst mit dem Zeitpunkt des Einganges auf unserem Geschäftskonto als geleistet.

Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, nach unserer Wahl den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens und Verzugszinsen (10 %) zu begehren. Unser Unternehmen ist berechtigt im Fall des Zahlungsverzuges des Kunden, ab dem Tag der Übergabe der Ware auch Zinseszinsen zu verlangen.

5. Vertragsrücktritt

Bei Annahmeverzug (Pkt. 7) oder anderen wichtigen Gründen, wie Konkurs des Kunden oder Konkursabweisung mangels Vermögens, sowie bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern er von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir von allen weiteren Leistungs- und Lieferungsverpflichtungen entbunden und berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Tritt der Kunde - ohne dazu berechtigt zu sein - vom Vertrag zurück oder begehrt er seine Aufhebung, so haben wir die Wahl, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen.

Bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz (§§ 5a ff Konsumentenschutzgesetz) kann der Verbraucher vom Vertrag innerhalb von 7 Werktagen zurücktreten, wobei Samstage nicht als Werktage zählen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Einlangens der Ware beim Verbraucher. Es genügt, die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abzuschicken. Tritt der Verbraucher gemäß dieser Bestimmung vom Vertrag zurück, hat er die Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen; wurde für den Vertrag ein Kredit abgeschlossen, so hat er überdies die Kosten einer erforderlichen Beglaubigung von Unterschriften sowie die Abgaben (Gebühren) für die Kreditgewährung zu tragen.

6. Mahn- und Inkassospesen

Der Kunde verpflichtet sich bei Vertragsabschluss innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungslegung die Rechnung zu bezahlen. Sollte der Betrag danach nicht auf unserem Konto ersichtlich sein, erlauben wir uns eine Zahlungserinnerung auszustellen. Sollte hierbei wieder innerhalb von 7 Tagen nicht gezahlt werden, wird der Fall dem Rechtsanwalt übergeben. Der Vertragspartner (Kunde) verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die dem Gläubiger entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen, wobei er sich im speziellen verpflichtet,

maximal die Vergütungen des eingeschalteten Inkassoinstitutes zu ersetzen, die sich aus der Verordnung des BMWA über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen ergeben. Sofern der Gläubiger das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Schuldner, pro erfolgter Mahnung einen Betrag von € 14,90 sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von € 9,00 zu bezahlen.

7. Lieferung, Transport, Annahmeverzug

Unsere Verkaufspreise beinhalten keine Kosten für die Lieferung. Die Kosten für die Lieferung werden gesondert angeführt und zu dem Wert der Ware noch extra dazu gerechnet. Die Höhe der Lieferkosten ist unterschiedlich und richtet sich nach dem Gewicht der bestellten Ware.

Wir behalten uns das Recht vor, die Gebühren jederzeit ändern zu können und an die aktuelle Tarifsituation anzupassen.

Hat der Kunde die Ware nicht wie vereinbart übernommen (Annahmeverzug), sind wir berechtigt, entweder auf Vertragserfüllung zu bestehen, oder nach Setzung einer angemessenen, mindestens 2 Wochen umfassenden Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die versendete Ware zurück zu fordern und den bereits bezahlten Betrag abzüglich aller Spesen an den Kunden zurück zu überweisen.

8. Lieferfrist

Zur Leistungsausführung sind wir erst dann verpflichtet, sobald der Kunde all seinen Verpflichtungen, die zur Ausführung erforderlich sind, nachgekommen ist, insbesondere alle vertraglichen Einzelheiten, Vorarbeiten und Vorbereitungsmaßnahmen erfüllt hat.

Wir sind berechtigt, die vereinbarten Termine und Lieferfristen um bis zu einer Woche zu überschreiten. Erst nach Ablauf dieser Frist kann der Kunde nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.

9. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist der Sitz unseres Unternehmens in 3931 Schweiggers, Großreichenbach 11.

10. Geringfügige Leistungsänderungen

Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, gelten geringfügige oder sonstige für unsere Kunden zumutbare Änderungen unserer Leistungs- bzw. Lieferverpflichtung vorweg als genehmigt. Dies gilt insbesondere für durch die Sache bedingte Abweichungen.

11. Schadenersatz

Sämtliche Schadenersatzansprüche sind in Fällen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden bzw. bei Verbrauchergeschäften für Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, so beträgt die Verjährungsfrist von Schadenersatzansprüchen drei Jahre ab Gefahrenübergang. Die in diesen Geschäftsbedingungen enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

12. Produkthaftung

Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetzes sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

13. Eigentumsvorbehalt und dessen Geltendmachung

Alle Waren werden von uns unter Eigentumsvorbehalt geliefert und bleiben bis zur vollständigen Bezahlung in unserm Eigentum. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird. Die Rücknahme einer vom Kunden bereits übernommenen Ware ist nicht möglich. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware - insbesondere durch Pfändungen - verpflichtet sich der Kunde, auf unser Eigentum hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Ist der Kunde Verbraucher oder kein Unternehmer, zu dessen ordentlichem Geschäftsbetrieb der Handel mit den von uns erworbenen Waren gehört, darf er bis zur vollständigen Begleichung der offenen Kaufpreisforderung über die Vorbehaltsware nicht verfügen, sie insbesondere nicht verkaufen, verpfänden, verschenken oder verleihen. Der Kunde trägt das volle Risiko für die Vorbehaltsware, insbesondere für die Gefahr des Unterganges, des Verlustes oder der Verschlechterung.

14. Forderungsbabtretungen

Bei Lieferung unter Eigentumsvorbehalt tritt der Kunde uns schon jetzt seine Forderungen gegenüber Dritten, soweit diese durch Veräußerung oder Verarbeitung unserer Waren entstehen, bis zur endgültigen Bezahlung unserer Forderungen zahlungshalber ab. Der Kunde hat uns auf Verlangen seine Abnehmer zu nennen und diese rechtzeitig von der Zession zu verständigen. Die Zession ist in den Geschäftsbüchern, insbesondere in der offenen Posten - Liste einzutragen und auf Lieferscheinen, Fakturen etc. dem Abnehmer ersichtlich zu machen. Ist der Kunde mit seinen Zahlungen uns gegenüber im Verzug, so sind die bei ihm eingehenden Verkaufserlöse abzusondern und hat der Kunde diese nur in unserem Namen inne. Allfällige Ansprüche gegen einen Versicherer sind in den Grenzen des § 15 Versicherungsvertragsgesetz bereits jetzt an uns abgetreten. Forderungen gegen uns dürfen ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht abgetreten werden.

15. Zurückbehaltung

Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, so ist der Kunde bei gerechtfertigter Reklamation außer in den Fällen der Rückabwicklung nicht zur Zurückhaltung des gesamten, sondern nur eines angemessenen Teiles des Bruttorechnungsbetrages berechtigt.

16. Rechtswahl, Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes („Wiener Kaufrecht“) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist Deutsch. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, ist zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.

17. Datenschutz, Adressenänderung und Urheberrecht

Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass auch die im Kaufvertrag mit enthaltenen personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages von uns automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekannt zu geben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird diese Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden. Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen bleiben stets unser geistiges Eigentum; der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.

18. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir legen größten Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Nachstehend informieren wir Sie deshalb über die Erhebung und Verwendung persönlicher Daten bei Nutzung unserer Webseite und unserer Geschäftsbeziehungen.

Anonyme

Datenerhebung

Der Kunde kann unsere Webseite besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Person zu machen. Wir speichern in diesem Zusammenhang keinerlei persönliche Daten. Um unser Angebot zu verbessern, werten wir lediglich statistische Daten aus, die keinen Rückschluss auf Ihre Person erlauben.

Erhebung und Verarbeitung bei Nutzung des Kontaktformulars

Bei Nutzung eines Kontaktformulars erheben wir personenbezogene Daten (Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person) nur in dem von Ihnen zur Verfügung gestellten Umfang. E-Mail-Adressen nutzen wir zur Bearbeitung der Kundenanfragen. Die Daten werden anschließend gelöscht, sofern der Kunde der weitergehenden Verarbeitung und Nutzung nicht zugestimmt haben.

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Wir erheben personenbezogene Daten (Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person) nur in dem vom Kunden zur Verfügung gestellten Umfang. Die Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung sowie zur Bearbeitung der Anfragen. Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden alle personenbezogenen Daten zunächst unter Berücksichtigung steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert und dann nach Fristablauf gelöscht, sofern Sie der weitergehenden Verarbeitung und Nutzung nicht zugestimmt haben.

Verwendung der E-Mail-Adresse für die Zusendung von Newslettern

Wir nutzen Ihre E-Mail-Adresse unabhängig von der Vertragsabwicklung ausschließlich für eigene Werbezwecke zum Newsletterversand/ Rundmail zum nächsten Schlachtungstermin. Sollten der Kunde hiermit nicht einverstanden sein, so kann er der Verwendung jederzeit widersprechen. Einfach via E-Mail an biohof.schrenk@gmx.at oder postalisch an Familie Schrenk, Großreichenbach 11/2, 3931 Schweiggers. Um Ihren schriftlichen Antrag auf Auskunft (Art. 15 EU DSGVO), Berichtigung (Art. 16 EU DSGVO), Löschung (Art. 17 EU DSGVO), Einschränkung (Art. 18 EU DSGVO) oder Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU DSGVO) bearbeiten zu können, sind wir verpflichtet, Ihre Identität sorgfältig zu prüfen. Bitte haben

Sie Verständnis dafür, dass wir uns vorbehalten einen Identitätsnachweis dazu von Ihnen anzufordern. Dies dient insbesondere dem Schutz Ihrer Daten vor unbefugtem Zugriff Dritter.

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht.

Widerrufserklärung

Widerrufsrecht

Kunden, die Verbraucher im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes sind, können binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den abgeschlossenen Vertrag per E-Mail, Telefon, Fax oder Brief widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und einer ausführlichen Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Frist genügt der rechtzeitige telefonische Anruf unter +43 (0) 664 8232980, die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden. Sollte die Ware unfrei zurückgesendet werden, sind wir berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen.

Der Widerruf ist zu richten an:
BIO-HOF Schrenk

Schrenk GBR (Landwirtschaft) & mercatorix georgica (Spezialitätenhandel Mag. Agnes Schrenk)
Großreichenbach 11
3931 Schweiggeners
Telefon: +43 (0) 664 8232980
E-Mail: biohof.schrenk@gmx.at

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen rückzuerstatten. Die Ware sollte in unbenütztem und als neu wiederverkaufsfähigem Zustand in der Originalverpackung zurückgesendet werden. Bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt sind, wird von uns ein angemessenes Entgelt für die Wertminderung eingehoben. Gleiches gilt, wenn bei der Rückgabe der Ware Zubehör oder Teile fehlen. Senden Sie die Ware als Paket oder per Einschreiben an uns zurück und bewahren Sie den Postbeleg auf. Sobald die Ware bei uns eingelangt ist und geprüft wurde, erhalten Sie den von Ihnen bezahlten Rechnungsbetrag unverzüglich, längstens jedoch binnen 14 Tagen, zurück.

Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde.

Lieferung und Zahlung

Lieferzeiten

Unsere Lieferung erfolgt so schnell wie möglich, in der Regel an zwei Versendungstagen pro Kalenderwoche (Montag und Donnerstag, bei Feiertagen weichen wir auf den nächstmöglichen Werktag aus). Sie können mit einer Bereitstellung der bestellten Ware von 2 bis 8 Werktagen rechnen (ab Einlangen Ihrer Bestellung bei Abholung ab-Hof bzw. ab Eingang Ihrer Bezahlung auf unserem Konto bei Warenversand). Frischfleischzustellung ausschließlich über **DELIVERY NEXT DAY für Kühlwaren** der österreichischen Post AG erhältlich. Sollten Sie bei einer Fleischbestellung auch andere Erzeugnisse aus unserem Webshop mitbestellen wollen, die schon früher verfügbar sind als das Frischfleisch aus der anstehenden Schlachtung, so werden wir diese erst versenden, wenn das bestellte Frischfleisch verschickt wird (Beispiel: Kunde bestellt 3 kg Rostbraten vom Jungrind sowie 5 kg Erdäpfel und 2 Glas Grammelschmalz aus dem Webshop. Wenn Kunde uns nicht über unsere Kontaktmöglichkeiten extra informiert, dass er Erdäpfel und Grammelschmalz schon früher haben will, so erhält er alle bestellten Waren erst nach Zahlungseingang und dem nächsten betreffenden Schlachtermin vom Jungrind per Kühlversand zugestellt).

Lieferung mittels Kühlversand durch österreichische Post AG

Unsere Frischfleischwaren werden mit modernen Kühlboxen inkl. Kühlakkus versendet und garantieren somit die notwendige Frische bis zur Haustüre.

Unser Betrieb bietet neben der Ab-Hof Abholung der bestellten Waren durch den Kunden selbst auch den Kühlversand des Fleisches durch die Österreichische Post an. Frische ist uns besonders wichtig: Versendet wird daher mittels hochwertigen Mehrweg-Kühlboxen. Die hochmodernen Kühlboxen wurden eigens für den Kühlversand entwickelt. Mittlerweile tausendfach erprobt, garantieren sie Frische bis zur Haustüre. **Die Kühlkette wird daher NIE unterbrochen - auch nicht im Sommer. Das Frischfleisch wird innerhalb von 24 Stunden in ganz Österreich zugestellt.** Der Termin der Zustellung wird dann bei der Bestellung bekannt gegeben. Der Post-Zusteller stellt die Kühlbox vor die Haustüre der vom Kunden genannten Anschrift (auch Mehrfamilienhäuser). Sollte der Kunde zuhause sein, kann der Postbote die Box gleich wieder mitnehmen, da sich das Retouren-Etikett in der Kühlbox befindet. Dafür fallen KEINE extra Gebühren an. Wir bitten daher die Kühlbox entweder gleich bei Lieferung dem Zusteller der österreichischen Post AG wieder mitzugeben oder die Kühlbox selbst zur nächsten Post(partner)stelle zu bringen und an uns verlässlich zurückzusenden. Hierfür das der Lieferung beiliegende Rücksendetikett verwenden. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Rückversand an!

Sollte die Kühlbox nicht binnen 14 Tagen wieder bei uns durch die Post AG ordnungsgemäß und unbeschädigt retourniert werden, so werden wir Ihnen daher folgende Kosten im Nachhinein verrechnen:

- Kühlbox € 90,00
- Kühlakkus € 35,00

Wenn Sie die Box und die Akkus selbst privat behalten wollen, weil Sie daran Gefallen finden, dann teilen Sie uns das bitte mit, sodass wir Ihnen eine Rechnung dafür ausstellen können.

Zahlungsmöglichkeiten

Wir bieten Ihnen vier verschiedene Varianten zur Bezahlung an:

Barzahlung:

Bei der Ab-Hof Abholung Ihrer bestellten Ware können Sie gerne bar bezahlen. Keine Bezahlung mittels Bankomat- oder Kreditkarten.

Zahlung per Rechnung

Bei Zahlung per Rechnung verpflichten Sie sich, den jeweiligen Betrag innerhalb von längstens 7 Tagen nach Erhalt der Ware zu begleichen. Diese Zahlungsmethode gilt nur für den Ab-Hof Verkauf.

Zahlung per Vorkasse

Sie können Ihre Bestellung bequem per Vorkasse bezahlen. Sobald Ihre Überweisung auf unserem Konto eingegangen ist, liefern wir Ihre Bestellung aus. **Bei Bestellung mittels Kühlversand und Versendung von Trockenware wird ausschließlich Zahlung per Vorkasse oder Einzugsermächtigung akzeptiert.** Bedenken Sie, dass der Zahlungseingang unbedingt VOR Warenausgang erfolgt sein muss (besonders wichtig für die Versendung des Frischfleisches: Abholung durch Post AG z. B. am Montagmorgen, d. h. Zahlungseingang längstens Mittwoch Woche davor)! Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Grund der Vorkasse darin liegt, dass eine Frischfleischbestellung eine eigens angefertigte Bestellung darstellt und daher nicht einfach an andere weitergegeben werden kann. Dies dient zum Schutz von Käufer und Verkäufer.

Selbstberechnete Skontoabzüge sind nicht gestattet.

Zahlung per erteilter Einzugsermächtigung

Sie können Ihre Bestellung bequem per Einzugsermächtigung (SEPA Lastschriftmandat) bezahlen. Dazu geben Sie uns Ihre Bankdaten einfach am Ende des Bestellvorgangs mithilfe

eines eigenen Formulars durch, das Sie uns ausgefüllt übermitteln. Sollten Sie telefonisch oder per E-Mail bei uns bestellen und mittels Einzugsermächtigung bezahlen wollen, werden wir Ihnen nach Bestelleingang ein Formular zur Ermächtigung der SEPA Lastschrift zusenden. Sobald Sie dieses ausgefüllt retourniert haben, sind wir berechtigt die Summe der Bestellung von Ihrem Konto nach frühestens drei Banktagen einzuziehen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO. Sobald der Betrag auf unserem Konto eingegangen ist, liefern wir Ihre Bestellung aus. **Bei Bestellung mittels Kühlversand und Versendung von Trockenware wird ausschließlich Zahlung per Vorkasse oder Einzugsermächtigung akzeptiert.**

Die Bezahlung mittels Einzugsermächtigung ist die einfachste und schnellste Art für den Kunden zu bezahlen. Neben des gewährleisteten Zahlungsschutzes für den Kunden bieten wir unseren Kunden für die erteilte Einzugsermächtigung bei jeder Bestellung ein saisonal abgestimmtes Produkt unseres Spezialitätenhandels an, welches der Kunde dann kostenlos zu seiner Bestellung dazu erhält.

Selbstberechnete Skontoabzüge sind nicht gestattet.

Grammgenaue Berechnung bei Frischfleisch-/Speckwaren

Die Gewichtsangaben bei Frischfleischwaren können um bis zu 25% mehr oder weniger von der Bestellung variieren, deshalb kann die Bestellung von der tatsächlichen Lieferung bzw. Rechnung abweichen. Bitte beachten Sie, dass der Endbetrag für den Kunden erst mit Versendung der Ware endgültig feststeht, da das exakte Gewicht erst nach der Verarbeitung des Tieres feststehen kann (gilt für Fleischbestellungen). Sollten Sie daher zu viel mittels Vorkasse oder Einzugsermächtigung bezahlt haben, dann überweisen wir Ihnen innerhalb von 5 Werktagen den Differenzbetrag auf die von Ihnen an uns bekannt gegebene Kontoverbindung zurück. Weiters bieten wir Ihnen an das Guthaben in Form einer Gutschrift bei der nächsten Bestellung einzulösen. Ihr Gutschrift verfällt daher nicht! Sollten Sie uns mittels Vorkasse/Einzugsermächtigung aufgrund der tatsächlichen Gewichtsangabe zu wenig bezahlt haben, verpflichten Sie sich uns innerhalb von 5 Werktagen den Differenzbetrag auf unsere Bankverbindung zu überweisen/bzw. ziehen wir den Differenzbetrag vom Konto des Kunden ein. Selbstverständlich werden wir Sie eigens auf der finalen Endabrechnung augenscheinlich darauf hinweisen, wer nun einen Differenzbeitrag zu leisten hat.

Versandkosten

Der Versand ist grundsätzlich nur an Adressen innerhalb von Österreich möglich. Anfragen aus anderen EU-Ländern sind an biohof.schrenk@gmx.at zu richten.

KÜHLVERSAND:

- Bei einem Bestellwert unter € 180,00 **betragen die Versandkosten bei Kühlversand € 9,90.** (bis max. 25 kg Inhalt exklusive 2 Kühlakkus). Die tatsächlichen Versandkosten hängen allerdings vom Verpackungsvolumen der bestellten Ware ab und ob diese alle in eine Kühlbox passen. Wenn sich die Bestellung auf zwei Colli (d. h. 2 Kühlboxen) aufteilt, würden wir Sie dahingehend natürlich im Vorfeld informieren und nochmals nachfragen, ob Sie die

bestellte Menge trotz der nun erhöhten Versandkosten beibehalten wollen. Kosten der weiteren Kühlboxen bei einer Bestellung auf Anfrage.

- Mindestbestellsumme für Kühlversand € 80,00.
- Kostenfreier Kühlversand ab einem Bestellwert von € 180,00 (1 Collo = 1 Kühlbox)

VERSAND VON TROCKENWARE (= kein Kühlversand nötig)

- Kostenfreier Versand von Trockenware ab einem Bestellwert von € 90,00.
- Versand von Trockenware (= kein Kühlversand nötig) bis 2 kg € 5,90.
- Versand von Trockenware (= kein Kühlversand nötig) bis 4 kg € 6,90.
- Versand von Trockenware (= kein Kühlversand nötig) bis 8 kg € 7,90.
- Versand von Trockenware (= kein Kühlversand nötig) bis 12 kg € 9,90.

Bei größeren Mengen richten Sie bitte einfach eine Anfrage an biohof.schrenk@gmx.at. Wir sind stets bemüht die beste Lösung für unsere Kunden zu finden.